

## Refurbishing: Zweite Chance für gute Hardware

Der IT-Remarketer **AfB** zeigte auch im vergangenen Jahr wieder, dass das Engagement für mehr soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit dem wirtschaftlichen Erfolg nicht entgegensteht.

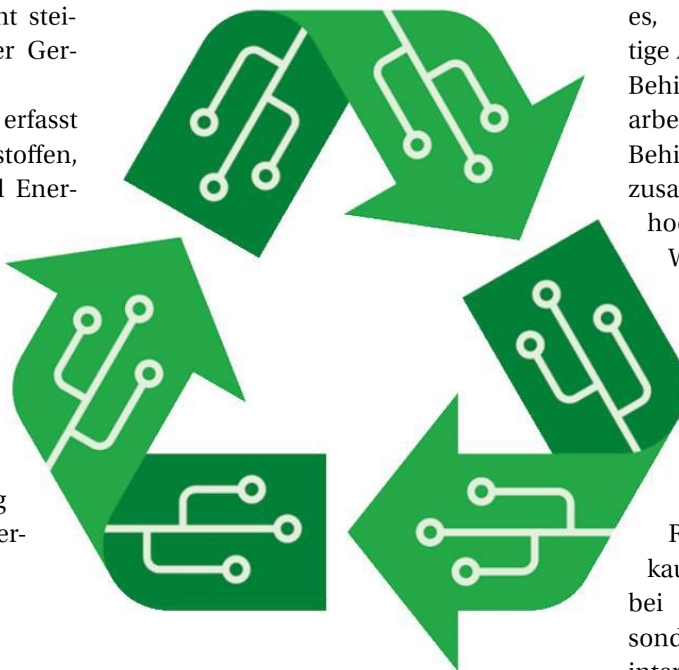
Das gemeinnützige IT-Unternehmen AfB social & green IT Österreich hat seine Wirkungsbilanz für das Jahr 2023 publiziert. „2023 konnten wir 6.450 IT-Geräte mehr als im Jahr 2022 bearbeiten und die ‚ReUse‘-Quote auf 79 Prozent steigern,“ erklärt Geschäftsführer Gernot Hochfellner.

In der Wirkungsmessung erfasst AfB jährlich KPIs zu Rohstoffen, Treibhausgasen, Wasser und Energie sowie Zahlen zu schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. So konnten im letzten Jahr etwa 7.800 Tonnen CO<sub>2</sub>-äquivalente Treibhausgasen und 30.200 Megawattstunden Primärenergie durch die Generalüberholung von Hardware eingespart werden.

### Der Weg zum wieder-aufbereiteten IT-Gerät

Die 70.200 IT- und Mobilgeräte, die AfB 2023 in Österreich von seinen rund 150 Partnerunternehmen übernommen hat, durchliefen einen umfangreichen Refurbishing-Prozess. Für ein Notebook sind dies

rund dreißig Einzelschritte – angefangen bei der Abholung, über die Erfassung, Datenlöschung, Überprüfung, gegebenenfalls Reparatur, Reinigung und das Aufspielen eines



neuen Betriebssystems. Geräte, die aufgrund ihres Alters oder schwerwiegender Mängel nicht mehr zurück in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden können, werden von den AfB-Expert:innen fachgerecht recycelt.

AfB setzt sich als Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen auch für soziales Wachstum ein. Mittlerweile arbeiten 660 Menschen in fünf Ländern für AfB. Langfristiges Ziel in Österreich ist es, 500 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen. „Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung in integrierten Teams zusammen und erbringen qualitativ hochwertige IT-Dienstleistungen.“

Wirtschaftliches und umweltgerechtes Handeln stehen für uns dabei im Mittelpunkt“, hebt Gernot Hochfellner hervor.

### „Refurbished“ auch bei Firmen angekommen

Refurbished Hardware einzukaufen ist mittlerweile nicht nur bei Privatkonsumenten beliebt, sondern auch für Unternehmen interessant. Dies erhob kürzlich eine Umfrage des deutschen Branchenverbands Bitkom, wonach 15 Prozent der Unternehmen bereits wiederaufbereitete Geräte einsetzen und weitere 15 Prozent dies in Zukunft tun wollen.

► [afb-group.at](https://afb-group.at)